



MEDIEN-INFORMATION

Januar 2022

Winterzauber & Tiefschneemomente

Vom Tal bis zum Gipfel: auf Schneeschuhen durch Pfronten im Allgäu

München/Pfronten, 25. Januar 2022. In [Pfronten im Allgäu](#) genießen aktive Naturliebhaber den Zauber der tiefverschneiten Bergwelt. Je nach Lust und Können wählen sie aus einem vielfältigen Angebot an [geführten Schneeschuhwanderungen](#), bei denen die Teilnehmer nicht nur die unberührte Landschaft im Tiefschnee erkunden, sondern auch lernen sich umweltverträglich in der Natur fortzubewegen. So entdecken Einsteiger auf einer Schnuppertour das verschneite Pfrontener Tal, geübte Gipfelstürmer erwandern Breitenberg, Schönkahler und Co. und Genussurlauber kombinieren das Schneeabenteuer mit einer Hütteneinkehr oder -übernachtung. Darüber hinaus erlernen Interessierte beim Lawinenkurs die Grundlagen der Lawinenkunde in Theorie und Praxis.



Von links: Breitenberg ©Arnd Kolleck, Schneeschuhtour ©Pfronten Tourismus, Deutschland abgelichtet, Hündeleskopfhütte© Vipasana Roy

Geführte Schneeschuhtour für Einsteiger

Aller Anfang beginnt mit einem ersten Schritt und endet für Schneeschuhneulinge in Pfronten mit einer spannenden Erlebniswanderung durch tief verschneite Wälder und über schneebedeckte Felder. Gemeinsam mit dem einheimischen Bergführer machen sich Einsteiger und Familien am Traditionsgasthaus Gasthof Fallmühle auf einer leichten Talroute mit den Bewegungen auf Schneeschuhen und den Teleskopstöcken vertraut. Auf der Schnupper-Schneetour lernen sie Grundlagen des Schneeschuhwanderns und genießen dabei entspannt die weiße Winterlandschaft abseits überfüllter Pfade.

Kässpatz'n im Schnee – Schneeschuhtour zur Hündeleskopfhütte

Frische Luft macht hungrig. Auf der rund 2,5 Stunden langen Wanderung stapfen Genussurlauber auf Schneeschuhen über die Hänge des Edelsbergs bis zur Hündeleskopfhütte. Umgeben von den weißen Wäldern des 1.630 Meter hohen Berges erreichen sie oberhalb von Pfronten die erste vegetarische Berghütte in den Alpen, die idyllisch am Waldesrand auf einer Alpweide gelegen ist. Im urigen Gastraum wärmen sich die Teilnehmer und kommen in den Genuss einer brutzelnden Riesenfanne Kässpätz'n bevor gestärkt und mit Stirnlampen ausgerüstet der Rückweg ansteht.

Schneeschuhgipfeltour auf den Schönkahler

Erfahrene Schneeschuhgeher wagen den nächsten Schritt und machen sich mit dem einheimischen Guide auf den konditionell anspruchsvollen Weg über die vom DAV ausgezeichnete Route für „umweltfreundliches Skibergsteigen“ zum Gipfel des Schönkahlers. Unterwegs erfährt die Kleingruppe wertvolle Tipps zu Spurenwahl und Lawinenkunde. Da auf den 1.688 Meter hohen Berg keine gewalzten Wege führen, erleben sie die ursprüngliche, schneebedeckte Landschaft in ihrer naturbelassenen Schönheit. Am Gipfelkreuz angekommen, erwartet Wanderer ein Alpenpanorama auf die Allgäuer und Tiroler Berge.

Gipfellicht: Schneeschuhwanderung mit Hüttenübernachtung

Wem ein Tag auf Schneeschuhen nicht ausreicht, verbringt in Pfronten ein Wochenende mit besonderem Genusserlebnis inklusive Gipfellicht und Hüttenübernachtung auf dem Breitenberg. Mit dem ausgebildeten Bergführer erwandern aktive Naturliebhaber auf einer 3,5-stündigen Tiefschneewanderung den Gipfel des Hausbergs. Vorbei an unberührter Landschaft und mit Blick auf den markanten Aggenstein führt der Weg durch das Wandergebiet Hochalpe bis auf das Gipfelplateau des 1.838 Meter hohen Breitenbergs. Dort verbringen Gäste einen gemütlichen Hüttenabend mit Allgäuer Küche und beobachten den Sonnenuntergang, der das umliegende Gipfelmeer der Hochalpen und das Voralpenland erleuchten lässt. In den komfortablen Ostlersuiten mit privatem Bad erholen sich Gäste auf Zirbenbetten und genießen den Panoramaausblick. Nach einem reichhaltigen Frühstück wandern die Schneeschuhgeher am nächsten Morgen wieder zurück ins Tal.

Lawinenkurs für Schneeschuhgeher und Tourenskigänger

Teilnehmer des Lawinenkurses erlernen in Pfronten das "Lawinen 1x1" vom Profi und machen sich bei einem LVS Kurs fit, um die Allgäuer Hänge sicher und verantwortungsvoll auf eigene Faust zu entdecken. An zwei Tagen erwarten sie sowohl theoretische Grundlagen als auch praktische Übungen im Gelände. Neben Tourenplanung und Wetterkunde lernt die Gruppe unter anderem alles Wichtige über natur- und umweltverträgliches Schneeschuh- und Tourenskigehen sowie das richtige Sondieren mit der Lawinsonde und den Umgang mit der Notfallausrüstung. Darüber hinaus erfahren sie Wissenswertes über Ausrüstung und Bekleidung, halten Ausschau nach Warn- und Windzeichen und führen mit dem LVS Gerät verschiedene Suchübungen durch.

Weitere Informationen zur Region, zu den Outdoor-Erlebnissen sowie zur Buchung unter www.pfronten.de. Bilder zum Download, Hintergrundinformationen und zusätzliche Pressetexte im Online Media-Center unter www.piroth-kommunikation.com.

Über Pfronten

Ideal am Fuße der Allgäuer und Tiroler Alpen gelegen, erstreckt sich Pfronten mit seinen 13 Ortsteilen über drei Höhenlagen und öffnet somit das Tor zu einer der schönsten und bedeutendsten Landschaften Europas. Umgeben von Burgen und Schlössern – darunter auch die bekannten Bauwerke Neuschwanstein und Linderhof – wirkt die Region mit ihren zahlreichen Seen, Flüssen, Wiesen und Wäldern, sowie Deutschlands höchstgelegene Burgruine Falkenstein selbst wie ein groß angelegter Schlosspark. Outdoor-Freunde und -Neulinge erkunden die umliegende Berg- und Talwelt auf verschiedenen Wander-, Rad- und Themenwegen: Sei es nun mit etwas Starthilfe durch die Breitenbergbahn, die auf den 1.838 Meter hohen Hausberg fährt, oder zu Fuß direkt auf die Gipfel der Region. Mit den zahlreichen Erlebnispaketen geht es in Pfronten gemeinsam mit ausgebildeten Tourguides sowohl im Sommer wie auch Winter raus in die Natur. Neben der spektakulären Kulisse erwartet Urlauber eine leckere, traditionelle Küche und ein authentisches Allgäuer Lebensgefühl. Kulturinteressierte erfahren auf der Ortswanderung „Pfronten früher und heute“, bei der jährlichen Pfrontener Vihscheid oder auf dem Trachtenmarkt alles über die Traditionen Pfrontens. Im sogenannten „Kreativstadel“ üben sie sich auch in alten Handwerkskünsten wie Filzen und Glasperlendreihen. Übernachtet wird in exklusiven Hütten-Suiten, im selbstgebauten Iglu, direkt an der Felswand oder in urigen Gasthöfen. Die Pfronten Outdoor-App ist optimaler Wegbegleiter mit beweglicher Karte zur Offlinenutzung und einer Auswahl an den schönsten Berghütten, Sehenswürdigkeiten, Tourenvorschlägen sowie verschiedener Erlebnisangebote mit den Outdoor-Experten. www.pfronten.de

Kontakt

Pfronten Tourismus
Julian Knacker
Vilstalstraße 2
D-87459 Pfronten
Tel. +49-(0)8363/698-39
julian.knacker@pfronten.de

Pressekontakt

piroth.kommunikation GmbH
Katja Broschart
Gotthardstraße 42
D-80686 München
Tel. +49-(0)170 4543485
kb@piroth-kommunikation.com
